

European Pallet Association e. V. (EPAL)

PRESSEMITTEILUNG

Robert Holliger als Präsident der EPAL wiedergewählt

Düsseldorf, den 24. Juli 2019 – Die Mitgliederversammlung der European Pallet Association e.V. (EPAL) hat am 28. Juni im französischen Toulouse den amtierenden Präsidenten Robert Holliger sowie den gesamten Vorstand der EPAL einstimmig für weitere drei Jahre im Amt bestätigt. Robert Holliger ist Gründungsmitglied der EPAL und seit 2010 Präsident des internationalen Dachverbandes für tauschfähige Ladungsträger wie die Europalette und die Gitterbox. In seiner Funktion als Präsident der EPAL hat Holliger entscheidend zur Entwicklung und zum anhaltenden Erfolg des weltweit größten Qualitätssicherungsverbandes für Ladungsträger beigetragen.

Mit aktuell mehr als 500 Millionen EPAL Europaletten im offenen Tauschpool und jährlich über 100 Millionen neu produzierten und reparierten EPAL-Paletten hat sich der offene Europalettenpool in den vergangenen fünf Jahren zum größten und damit effizientesten Ladungsträgerpool weltweit entwickelt, der aufgrund der Wiederverwendbarkeit einen hervorragenden Beitrag zur Nachhaltigkeit leistet.

Unter der Präsidentschaft von Robert Holliger ist der Einbrand „EPAL im Oval“ zum internationalen Markenzeichen für Qualität und Sicherheit geworden. Markenschutz und Fälschungsbekämpfung sind daher auch für die Zukunft wichtige Eckpunkte zum Erhalt der Qualität des weltweit größten offenen Palettentauschpools. Darüber hinaus ist die Entwicklung der intelligenten Palette in Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer IML ein wichtiger Schritt in Richtung digitaler Ladungsträger, mit der das EPAL Portfolio um die Palette als Informationsträger erweitert wird.

Über EPAL:

Die European Pallet Association e.V. (EPAL) sichert mit über 500 Mio. EPAL Europaletten und 20 Mio. Gitterboxen im weltweit größten offenen Tauschpool den Warenfluss in der Logistikwelt. 1991 als Dachverband der lizenzierten Hersteller und Reparatereure von EPAL-Ladungsträgern gegründet, ist die EPAL weltweit verantwortlich für deren gleichbleibende Qualität. EPAL-Paletten werden aus nachhaltig angebautem, CO₂ neutralem Holz hergestellt, sind reparabel, recyclingfähig und reduzieren durch ihre hohe Verfügbarkeit die Transportwege. Als eingetragener Verein verfolgt die EPAL keine wirtschaftlichen Interessen und trifft alle Entscheidungen im Interesse ihrer Industrie-,

Handels- und Logistikpartner. Die EPAL wird in über 30 Ländern durch 14 Nationalkomitees vertreten, die sich der nationalen Umsetzung der EPAL-Ziele verpflichtet haben.

Weitere Informationen für Journalisten:

European Pallet Association e.V. (EPAL)

Andrea Engels

T +49 (0) 211 98 480 48 93

M +49 (0) 172 69 325 95

andrea.engels@epal-pallets.org

www.epal.eu